Gemeinde 's Blättle
EMMINGEN-LIPTINGEN
Staatlich anerkannter Erholungsort

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE

56. Jahrgang
Freitag, 25.01.2019
Nummer 4

Mitteilungsblatt der Gemeinde. Herausgeber: Gemeinde 78576 Emmingen-Liptingen. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, einschließlich Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Emmingen-Liptingen ist Bürgermeister Joachim Löffler oder sein Stellvertreter im Amt. Für den Anzeigenteil/Druck: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Messkircher Str. 45, 78333 Stockach. Tel. 07771/9317-11, Fax 07771/9317-40. E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de | Homepage: www.primo-stockach.de
Erscheint einmal wöchentlich in der Regel freitags. Bezugspreis: 10,80 EUR jährlich.

Schöneres Ortsbild

EINLADUNG AN DIE EINWOHNERSCHAFT VON EMMINGEN-LIPTINGEN

Im Zuge der vorbereitenden Gespräche zur 1.200-Jahrfeier in Emmingen wurde auch der immer wieder geäußerte Wunsch besprochen, dass das Ortsbild von Emmingen und Liptingen verbesserungsfähig ist. Aber insbesondere auf die 1.200-Jahrfeier soll bereits im Frühjahr 2019 gestartet werden, Grünflächen, Ortseingänge oder auch Blumenschmuck an öffentlichen Gebäuden oder auch Brunnen schöner, bunter und einfach ansprechender zu gestalten. Ob zudem im Jahr 2019 ein Blumenschmuckwettbewerb durchgeführt werden soll, ist ebenso im Gespräch.

Das alles ist aber nur möglich, wenn die Einwohnerschaft und die Hausbesitzer mitmachen. Im öffentlichen Bereich ist die Gemeinde dabei auch auf Grünflächen- und Blumenschmuckpaten angewiesen.

Frau Gemeinderätin Gaby Rettkowski hat sich bereit erklärt, die Regie für die anstehenden Gespräche, sowie die koordinierende Rolle bei Planung und Einsatz von Patenschaften zu übernehmen.

Alle Personen, die Ideen haben, sich eine Mithilfe und Mitarbeit in irgendeiner Form vorstellen können, sind eingeladen, bei einem ersten Gespräch am

Mittwoch, 30.01.2019 um 19:00 Uhr im Sitzungssaal Rathaus Emmingen

teilzunehmen.

Die Teilnahme ist natürlich unverbindlich. Und es sind Interessierte aus beiden Ortsteilen recht herzlich eingeladen, denn beide Ortsteile würden ein wenig Aufhübschen gut vertragen.

Alter und neuer Gemeinderat

Gerhard Störk erhielt das große Wappen der Gemeinde Emmingen-Liptingen zum Abschied.

Gerhard Störk gratulierte Neshat Gashi zu seiner Bestellung als Gemeinderat.

Kindergarten St. Silvester

Am 14.01.2019 machten sich 29 Kinder aus dem Kindergarten St. Silvester und 4 Erzieherinnen auf den Weg nach Singen in die Stadthalle. Los ging es am Bahnhof in Engen, dort wurden die Kinder in Fahrgemeinschaften hin gebracht, um dann weiter mit dem Zug nach Singen zu fahren. Vom Bahnhof aus marschierten wir quer durch den Stadtpark zur Stadthalle, wo wir nach einem kleinen Vesper das Theaterstück Rumpelstilzchen anschauen durften.
Das Stück hat die Kinder sehr begeistert und hat auch auf dem Rückweg vom Theater zum Zug noch für Diskussionen gesorgt.
Kann man wirklich aus Stroh Gold spinnen? Und war das Baby auf der Bühne echt?
Im Zug von Singen nach Engen waren sich aber alle einig, dass wir alle viel Spaß hatten und das Theater uns gefallen hat.
Am Bahnhof in Engen wurden die Kinder wieder von den Eltern abgeholt und hatten sich dann auch noch viel zu erzählen.
Wir danken den Eltern für die Fahrgemeinschaften.

Seniorentreff Liptingen/Heudorf

Der Seniorentreff Liptingen/Heudorf hatte zur Jahreshauptversammlung ins Gasthaus Sonne eingeladen, zu der auch über 50 Seniorinnen und Senioren gekommen waren. Neben den üblichen Regularien einer Hauptversammlung galt es noch die Ehrengäste zu begrüßen, die gerne zu den Veranstaltungen des Seniorentreffs kommen. Nach der Begrüßung durch Kurt Breinlinger und der Totenehrung durch Norbert Thum, musste der Seniorentreff im vergangenen Jahr große Verluste hinnehmen. So hat der Seniorentreff ein langjähriges Vorstandsmitglied Elfriede Breinlinger, die Ehrenvorsitzende Maria Renner und mit Traude Bronner-Kochendörfer von der Firma Bronner und Martin eine wohlwollende Sponsorin verloren. Paul Riede hat in seinen Ausführungen über die Besuche bei Geburtstagen, Jubiläen und Krankenbesuche berichtet, wobei es durch die Datenschutzverordnung immer schwieriger wird die Daten zu erhalten. Durch die üblichen Zuschüsse der Gemeinde, der Kirchen, der katholischen Erwachsenenbildung und Spenden von Seniorinnen und Senioren, sowie einem Betrag durch das Mitmachen beim Mitglieder Voting der Volksbank hatte Blanda Renner als Kassiererin über einen guten Kassenstand zu berichten. Erwin Ulmer konnte wie jedes Jahr über eine exakte Kassenführung berichten und die Entlastung der Kassiererin und der Vorstandschaft erbeten, die auch einstimmig erteilt wurde. Günther Dümmel als Schriftführer hatte das vergangene Jahr beim Seniorentreff noch einmal in Erinnerung gebracht. Zum Schluss der Versammlung musste Kurt Breinlinger ein langjährig aktives Vorstandsmitglied verabschieden. Gertud Müller war seit 10 Jahren für die Heudorfer Seniorinnen und Senioren zuständig und hatte diese Aufgabe vom damaligen Vorstandsmitglied Siegfried Müller übernommen und dies mit vollem Einsatz und großer Zuverlässigkeit ausgeführt. Als kleine Anerkennung erhielt sie einen Geschenkkorb. Bei der notwendigen Nachwahl in die Vorstandschaft für Heudorf hatte sich erfreulicher Weise Liesbeth Heim bereit erklärt die Aufgaben zu übernehmen. Als ihre Stellvertreterin war Irene Jäger ebenfalls bereit für die Heudorfer Senioren aktiv zu sein. Sie wurden beide einstimmig gewählt. Im Anschluss an soviel Formalien gab Bürgermeister Löffler seinen Bericht über die Situation in der Gemeinde. Und Kurt Breinlinger lud alle zur Seniorenfasnet am 09.02.2019 in die Schlossbühlhalle ein und bat um rege Werbung für diese närrische Veranstaltung.

v. li. Die Neugewählten Liesbeth Heim und ihre Stellvertreterin Irene Jäger, die Ausgeschiedene Gertud Müller und Vorsitzender Kurt Breinlinger

GLÜCKWÜNSCHE für unsere Jubilare

23.01.
Simon Heiß
Donaustraße 4
80 Jahre

ABFALLTERMINE

Papier
Mittwoch, 30.01.2019

Windeltonne
Mittwoch, 30.01.2019

Sprechstunden des BÜRGERMEISTERS

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters findet **im Rathaus Liptingen am Donnerstag, 31. Januar 2019, in der Zeit von 10:30 - 12:00 Uhr**, statt. Wenden Sie sich an den Bürgermeister, wenn Sie Anliegen und Probleme haben. Sie können auch gerne außerhalb der genannten Sprechstunden, nach jeweiliger vorheriger telefonischer Terminvereinbarung, mit dem Bürgermeister persönlich sprechen.

Aus dem GEMEINDERAT

Aus dem Gemeinderat

Angelegenheiten des Gemeinderates
Gemeinderat Gerhard Störk hat dem Bürgermeister in einem persönlichen Gespräch und per E-Mail vom 07.01.2019 mitgeteilt, dass er beruflich bedingt sein Ausscheiden aus dem Gemeinderat beantragt. Als Direktor bei der GPA Baden-Württemberg ist er mit einer anspruchs- und verantwortungsvollen leitenden Tätigkeit betraut, die ihn entsprechend fordert. Zudem möchte er auch aus familiären Gründen, er wurde unlängst Großvater, kürzertreten. Nach der Gemeindeordnung kann ein Gemeinderat, der zehn Jahre oder länger Mitglied des Gemeinderates war, jederzeit sein Ausscheiden aus dem Gemeinderat beantragen. So beschloss der Gemeinderat einstimmig, dass bei Herrn Störk ein Hinderungsgrund eingetreten ist und er deshalb aus dem Gemeinderat ausscheidet.

Bürgermeister Löffler verabschiedete Gerhard Störk als den dienstältesten Gemeinderat mit fast 25 Jahren. Am 12. Juni 1994 war er zum ersten Mal gewählt worden. Bereits in seiner ersten Wahlperiode wurde er zum zweiten Bürgermeisterstellvertreter gewählt, in der Wahlperiode von 2004-2009 zum ersten Bürgermeisterstellvertreter. Steckenpferde für ihn waren immer soziale und kirchliche Themen. Aber auch bei allem, was mit Geld zu tun hatte, fühlte er sich stark angesprochen, so bei Steuer-, Gebühren- und Beitragserhöhungen. Zahllose Infrastrukturmaßnahmen waren während seiner Dienstzeit als Gemeinderat durchgeführt worden. So Investitionen in Kindergärten, Schulen, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Erschließung von Wohn- und Gewerbegebieten, aber auch die Sanierung in den Ortsteilen über das Landessanierungsprogramm. Auch war es ein Hauptanliegen von Gerhard Störk in Emmingen eine neue Halle zu bauen. Dies geschah dann letztendlich auch mit dem Neubau der Witthohhalle. Bürgermeister Löffler wies aber auch daraufhin, dass nicht immer alles ganz geräuschlos im Gemeinderat abging. Gelegentlich war man schon miteinander in Streit geraten, ohne jedoch demokratische Grundregeln zu vernachlässigen.

Für seine langjährige kommunalpolitische Tätigkeit bedankte sich Bürgermeister Löffler bei Gerhard Störk sehr herzlich und überreichte ihm zum Abschied das große Gemeindewappen mit Widmung. Eine weitere Ehrung, so Bürgermeister Löffler, wird sich beim nächsten Ehrungsabend der Gemeinde anschließen. Seiner Frau Patricia, die an vielen Abenden oder bei sonstigen Terminen auf ihn verzichten musste, überreichte der Bürgermeister zum Dank ein Blumengebinde.
Für die verschiedenen Listen des Gemeinderates bedankten sich Otto Schoch, Andreas Zeiser-Radke, Angelika Störk und Richard Gnirß.
Gerhard Störk war es vorbehalten das Schlusswort zu sprechen. Es war für ihn immer eine sehr interessante Betätigung gewesen im Gemeinderat tätig zu sein. Zudem war es für ihn informativ und lehrreich. Er bedankte sich bei den Gemeinderäten und der Verwaltung für die Zusammenarbeit und wünschte der Gemeinde Emmingen-Liptingen, dem Gemeinderat und der Verwaltung für die Zukunft alles Gute und eine weiterhin positive Entwicklung.

Als Nachrücker für Herrn Gemeinderat Gerhard Störk wurde Neshat Gashi in der Runde begrüßt. Nachdem zunächst festgestellt worden war, dass für ihn kein Hinderungsgrund zum Einzug in den Gemeinderat vorlag, beschloss der Gemeinderat einstimmig, dass er letztendlich in den Gemeinderat einzieht. So konnte Bürgermeister Joachim Löffler Herrn Gashi per Handschlag und nach Verlesen der Verpflichtungsformel offiziell im Gemeinderat willkommen heißen und wünschte ihm viel Freude und Spaß bei seinem Amt.

Gerhard Störk war im Wege der Einigung Mitglied im gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Tuttlingen sowie stellvertretendes Mitglied des Technischen Ausschusses für Gemeinderat Otto Schoch. Seitens der Liste von Herrn Störk – Die Liste – war vorgeschlagen worden, das frei gewordene Mandat nicht mit Herrn Gashi, sondern Herrn Andreas Zeiser-Radke zu besetzen. Beim Technischen Ausschuss jedoch könnte Herr Gashi durchaus die bisherige Stellvertreterfunktion von Herrn Störk übernehmen.
Eine Einigung ist möglich, wenn alle Gemeinderäte der gleichen Meinung sind. Dem widersprach allerdings Otto Schoch. Er schlug vor nicht Andreas Zeiser-Radtke, sondern Neshat Gashi mit diesem Mandat zu betrauen, zumal sich Andreas Zeiser-Radtke aus seiner Sicht ungebührlich gegenüber dem weiteren Mitglied im gemeinsamen Ausschuss, Frau Angelika Störk, geäußert hatte und deren Absetzung forderte. Dies war zurückzuführen auf die Diskussionen hinsichtlich der Bebauungsplanausweisung im Bereich Schlatterhof und den Investitionen der Familie Mangold. Trotz dem Hinweis des Bürgermeisters, dass es unüblich sei, dem Vorschlag der entsendenden Liste zu wiedersprechen, weil dann gewählt werden muss blieb Otto Schoch bei seiner Meinung. Bei der folgenden Wahl entfielen neun Stimmen auf Andreas Zeiser-Radtke und drei auf Neshat Gashi. Herr Zeiser-Radtke wird deshalb die Nachfolge im Mandat von Gerhard Störk beim gemeinsamen Ausschuss der VG Tuttlingen übernehmen. Beim Stellvertretermandat für den Technischen Ausschuss verblieb es beim Vorschlag, Herr Neshat Gashi hiermit zu beauftragen.

Zuschussantrag SV Emmingen
SV Emmingen möchte den sanitären Bereich des Vereinsheimes sanieren. Die Kosten liegen bei rund 22.5000 EUR. Einstimmig beschloss der Gemeinderat den üblichen Zuschuss in Höhe von 10 %, in diesem Fall 2.250 € zu gewähren. Die Überweisung erfolgt mit der Vorlage der Schlussrechnung.

Zuschussantrag Narrenvereinigung Hegau-Bodensee
Das Fasnachtsmuseum Schloss Langenstein der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee bedarf einer Veränderung, zumal durch die Eigentümer des Schlosses die Kündigung der Räume ausgesprochen worden war. Die Narrenvereinigung hat nun ein Vorhaben, im Jahre 2020 ein Museum zu errichten. Dazu sind rund 2 Mio. EUR Investitionskosten notwendig, weitere 2 Mio. EUR wurde der Narrenvereinigung bereits für die Entwicklung eines Projektes mit dem Titel **museum4punkt0** zugesprochen. Von insgesamt sechs Museen im gesamten Bundesgebiet ist das der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee eines, das für digitale Präsentationsmethoden im Museum eine Förderung mit 2 Mio. EUR erhält. Allerdings kann dieses Geld nicht für den eigentlichen Bau verwendet werden.

Die Narrenvereinigung hatte nun angefragt, ob die Gemeinde Emmingen-Liptingen wie alle anderen Gemeinden, in der eine Zunft der Narrenvereinigung beheimatet ist, als Sponsor auftreten würde. Gedacht ist an einen Betrag von 1,00 EUR pro Einwohner. Mit den Zunftmeistern von der Buchenberger Zunft und der Schlehenbeißer Zunft war zuvor gesprochen worden, beide Zünfte un-

Wichtige RUFNUMMERN

Bürgermeister Joachim Löffler
privat 920273

Rathaus Emmingen
Telefon 9268-0
Telefax 9268-88
E-mail info@emmingen-liptingen.de
Internet www.emmingen-liptingen.de

Rathaus Liptingen
Telefon 92097-0
Telefax 92097-18

Nachbarschaftshilfe Emmingen-Liptingen 9268-92

Hospizgruppe Tuttlingen 0173/8160160

Bauhof Emmingen 9091260
Wassermeister
Reinhold Renner 309

Hausmeister Emmingen
Waldemar Reider 0174/9052539

Hausmeister Liptingen
Georg Kotrle 0176/20098414

Rettungsdienst 112

Polizei Tuttlingen 07461/9410

badenova AG u. Co. KG 07462/9444-0
badenova Bereitschaftsdienst
01802-767767

Energiedienst Rheinfelden (Emmingen)
Störungsnummer 07623/92-1818
EnBW Störungsnummer (Liptingen)
0800/3629-477

Telefonseelsorge 0800/1110111
0800/1110222

Alten- und Krankenpflege
für Emmingen 07704/224
und Liptingen, Soz. St. "St. Beatrix"

Fachstelle für Pflege und Senioren,
Gartenstraße 22, 78532 Tuttlingen
Tel. 07461/926-4602, -4603 und -4604
fps@landkreis-tuttlingen.de
Internet: www.fps.landkreis-tuttlingen.de

Familienpflege 0771/8322810
Schulsozialarbeiterin
Nicole Henke 0157/84845285
schulsozialarbeit-emmingen-liptingen@web.de

Jugendreferentin
Katrin Traichel 07465/4790426
u. 0176/24863738
juref-el@gmx.de

Probleme mit Drogen?
Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle, Drogen- und Alkoholberatung,
Freiburgstr. 44,
78532 Tuttlingen Tel. 07461/966480
Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr,
Offene Sprechstunde ansonsten
Gespräche nach Vereinbarung

Wochenenddienst der ÄRZTE

Die bundesweite Rufnummer für den allgemeinen ärztlichen Bereitschaftsdienst ist **116 117**.

Die Rufnummern der fachärztlichen Bereitschaftsdienste im Landkreis Tuttlingen sind
0180/6077212 (Augenärzte)
0180/6074611 (Kinderärzte) und
0180/6077211 (HNO-Ärzte).

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 – 96589700 oder docdirekt.de

terstützen das Vorhaben jeweils mit 1.500 EUR und haben die Gemeinde ermuntert, den erbetenen Zuschuss von 4.700 EUR zu geben. In einer kurzen Aussprache wurde mit großer Mehrheit die Meinung vertreten, dass man dem Sponsorenanliegen nachkommen solle. Lediglich Otto Schoch hatte beantragt, das ganze um ein Jahr zu vertagen um dann zu sehen, ob tatsächlich gebaut werde. Allerdings wies Bürgermeister Löffler daraufhin, dass zur Gesamtfinanzierung des Projektes Zusagen oder Absagen notwendig seien und keine in Aussichtsstellungen in einem Jahr. So blieb Otto Schoch bei der entsprechenden Abstimmung alleine, die anderen Gemeinderäte stimmten gegen ihn. Bei der Abstimmung, ob der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee für den Neubau eines Museums der Betrag von 4.700 EUR im Wege des Sponsorings zur Verfügung gestellt werde, wurde einstimmig bei einer Enthaltung so beschlossen.

Gewerbesteuerbericht IV/2018
Der Gewerbesteuerbericht IV/2018 fiel um rund 235.000 EUR besser aus als im Haushalt veranschlagt. Statt 3,2 Mio. EUR sind tatsächlich 3,45 Mio. EUR bei der Gemeindekasse veranlagt worden. Diese 3,45 Mio. EUR teilen sich auf in Vorauszahlungen mit 2.300.000 EUR und Nachzahlungen mit 1.130.000 EUR. Bei der Aufteilung in Ortsteile entfallen auf Emmingen 2.398.000 EUR, auf Liptingen 1.036.000 EUR. Bürgermeister Löffler äußerte sich sehr zufrieden über dieses Ergebnis und würde es, so es möglich wäre, auch für die nächsten Jahre festmachen, dies ist aber natürlich nicht möglich.

Annahme von Spenden
Verschiedene bei der Gemeinde eingegangene Spenden wurden vom Gemeinderat letztendlich angenommen. Es handelte sich um Spenden für die Jugendarbeit, für den Kindergarten, für die Zeilenkapelle sowie für die Schenkenbergkapelle.

Ausfallbürgschaften bei LAKRA-Darlehen
Derzeit in der Gemeinde Emmingen-Liptingen noch laufende LAKRA-Darlehen hatten ein ursprüngliches Bewilligungskapital von 2,936 Mio. EUR. Der Kapitalrestwert wird mit 1.280.000 EUR beziffert.

Wichtig ist diese Information, weil die Gemeinde unter Umständen bei Ausfall von Kreditnehmern mit einem Drittel an den ausfallenden Kosten beteiligt wäre. Da dies in der Vergangenheit bereits zweimal geschehen ist, hatte der Gemeinderat immer gewünscht zum Anfang eines Jahres eine aktuelle Übersicht zu erhalten.

Unter **Bekanntgaben, Anfragen und Wünsche** informierte Bürgermeister Löffler nochmals, dass für die notwendigen Arbeiten an der **Zeilenkapelle St. Sebastian** ein weiterer Zuschuss in Höhe von 100.000 EUR durch die Deutsche Stiftung Denkmalschutz zugesagt worden sei. Dies ist keine Selbstverständlichkeit, denn die Deutsche Stiftung Denkmalschutz greift wirklich nur bei sehr herausragenden Sanierungsmaßnahmen ein. Zudem ist es nicht üblich das die Deutsche Stiftung Denkmalschutz einen höheren Zuschussbetrag bewilligt, als dies die Fachförderung des Landes ausmacht, und da erhält die Gemeinde bekanntlich 60.000 EUR.

Eine weitere Information betraf eine **Betriebsprüfung der Deutschen Rentenversicherung**, die die Beitragszahlungen der Jahre 2014 bis 2017 mehrtägig unter die Lupe genommen hatte. Letztendlich ergab sich eine Nachforderung der Deutschen Rentenversicherung in Höhe von 285,28 EUR. Diese wird die Gemeinde selbstverständlich in Kürze nachbezahlen.

Unter **Bekanntgaben, Anfragen und Wünsche der Gemeinderäte** äußerte Andreas Zeiser-Radtke zunächst sein großes Lob für den Bauhof und für den diesjährigen Winterdienst, dieser sei sicherlich sehr vorbildlich und man könne in Emmingen-Liptingen sehr zufrieden mit diesem Winterdienst sein. Weitere Wortmeldungen und Fragen betrafen eine mögliche Jugendförderung analog der musikalischen Förderung, die mangelhafte Räumung von Gehwegen durch Private, eine eventuelle Bauplatzbörse sowie die Gestellung von Versammlungsräumen zur Bildung von Wahlvereinigungen hinsichtlich der Kommunalwahl.

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

Am kommenden **Montag, 28.01.2019,** findet ab **19:30 Uhr** eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates in Emmingen, Rathaus-Sitzungssaal statt.

Tagesordnung:

1.) Frageviertelstunde für die Zuhörerschaft

2.) Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 sowie Wirtschaftsplan des Versorgungsbetriebes der Gemeinde Emmingen-Liptingen für das Geschäftsjahr 2019

3.) Bebauungsplanverfahren „Bäckerhägle – 1. Änderung" Beschlussfassung über die im Rahmen der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen und Satzungsbeschluss

4.) Bekanntgaben, Anfragen und Wünsche der Gemeinderäte

Die gesamte Einwohnerschaft ist zur Teilnahme an dieser Sitzung des Gemeinderates recht herzlich eingeladen.

Die Sitzungs-Vorlagen zu TOP 2 und 3 können auf der Homepage der Gemeinde eingesehen und/oder heruntergeladen werden.

JUGENDARBEIT

Das Jugendhaus Emmingen ist zu folgenden Zeiten geöffnet:
Dienstags von 15 - 18 Uhr
Freitags von 16 - 20 Uhr

Das Jugendhaus Liptingen ist zu folgenden Zeiten geöffnet:
Montags von 15 - 18 Uhr
Donnerstags von 16 - 20 Uhr

In beiden Jugendhäusern haben sich inzwischen Jugendhaus-Teams gegründet, die sich in die Gestaltung und Organisation der Jugendhäuser mit einbringen. Die Jugendlichen können die Jugendhäuser deshalb nach Rücksprache mit der Jugendreferentin auch selbstständig öffnen und nutzen.

Für Rückfragen und Anregungen ist Frau Traichel unter folgenden **Kontaktdaten** zu erreichen:
Tel.: 07465/4790426
Mobil: 0176/24863738
Email: juref-el@gmx.de
Facebook: Jugendreferentin Katrin

FUNDSACHEN

Gefunden

- wurde auf dem Schulhof der Witthohschule eine Armbanduhr.

Die Fundsache kann im Rathaus Emmingen zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden.

Kunsthandwerkermarkt am 19. Mai 2019

Wir möchten Sie auch dieses Jahr zu unserem Kunsthandwerkermarkt, den wir am Dorffest in Liptingen wieder in der Schloßbühlhalle veranstalten, einladen.

Wer seine handgefertigten Arbeiten gerne zeigen und anbieten will, ist hier herzlich willkommen. Melden Sie sich im Rathaus Liptingen bei Frau Ulrike Leiber Tel. 920970.

Wir freuen uns ganz besonders, wenn wir wieder viele Teilnehmer **aus der Gemeinde** dabeihaben.

Emminger Wochenmarkt

donnerstags 14 - 18 Uhr am Rathaus
Über einen Einkauf auf unserem Wochenmarkt freuen sich unsere Marktbeschicker:

- Fleisch- und Wurstwaren der Metzgerei Sulger
- Obst und Gemüse von Manfred Brecht
- Käse der Allgäuer Käsehütte

Im Februar wird der Honigstand „Gutes aus dem Bienenstock" pausieren und ab März (immer am 1. Donnerstag im Monat) wieder für Sie da sein.

Nachbarschaftshilfe
Emmingen-Liptingen e.V.

Betreuter Einkaufsfahrdienst

Ilse und Manfred Schlosser bieten **jeden Freitagmorgen,** Senioren oder Personen die Unterstützung benötigen, die Möglichkeit, direkt ab 9:00 Uhr mit dem DRK Auto von der Haustüre abgeholt zu werden und dann gemeinsam zum Einkaufen gefahren zu werden. Gerne können Sie auch im neuen Einkaufsmarkt Treff 3000 in Emmingen einkaufen.
Während des Einkaufs werden Sie, wenn sie wollen, unterstützt. Nach dem Einkaufen werden Sie selbstverständlich wieder nach Hause gefahren.
Um die betreute Einkaufsfahrt organisieren zu können, ist eine Anmeldung bis spätestens einen Tag vorher nötig. Bitte melden Sie sich direkt bei Familie Schlosser Tel: **07465/1035** zur Einkaufsfahrt an.

LANDKREIS

Faulbrut-Sperrbezirk Trossingen-Schura-Weigheim: Beginn der Wiederholungsuntersuchungen in 2 Stufen

Im Sommer letzten Jahres war in 2 Bienenständen in Trossingen die Amerikanische Faulbrut der Bienen festgestellt worden. Es wurde ein Sperrbezirk festgelegt, der die Gemarkungen Trossingen, Schura und Weigheim umfasst. Im gesamten Sperrbezirk befanden sich 76 Standorte von 58 Imkern, mit zusammen 456 Bienenvölkern; 90% der Standorte und Bienenvölker waren auf Gemarkung Trossingen und Schura. Alle Bienenstände und Bienenvölker wurden von den örtlichen Bienensachverständigen und den Amtstierärzten des Amtes für Veterinärwesen und Verbraucherschutz auf Amerikanische Faulbrut überprüft und zu beprobt. Dabei wurde in einem weiteren Bienenstand die Amerikanische Faulbrut festgestellt, und in 7 Bienenständen wurden Faulbrutsporen in Bienenvölkern nachgewiesen. Alle befallenen Bienenvölker mussten abgetötet werden. Für abgetötete Bienenvölker wurden die betroffenen Imker von der Tierseuchenkasse entschädigt, wenn sie ihre Völker dort gemeldet hatten; dies war bei den meisten Betroffenen der Fall. Am 22. November fand im Gasthaus „Germania" in Trossingen eine Informationsveranstaltung des Amtes für Veterinärwesen und Verbraucherschutz und des Bienengesundheitsdienstes des Chemi schen und Veterinäruntersuchungsamts Freiburg statt, zu der alle Imker im Sperrbezirk eingeladen waren. Dabei berichteten Herr Dr. Tritschler vom Bienengesundheitsdienst und Herr Dr. Laufer vom Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz über das Wesen der Faulbrut, die Untersuchungsverfahren und den aktuellen Stand im Sperrbezirk. Schließlich wurde auch über den Ablauf der Nachuntersuchungen in 2019 informiert. Kürzlich wurden alle Imker im Sperrbezirk erneut vom Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz angeschrieben und darüber informiert, dass die Wiederholungsuntersuchungen aller Bienenvölker durch die Bienensachverständigen demnächst beginnen und in 2 Stufen durchgeführt werden: In der ersten Stufe werden im ausgehenden Winter sogenannte „Prager Platten" eingesetzt. Prager Platten sind Einlagen zur Sammlung von „Gemüll" im Bienenvolk, d.h. von allem, was zwischen den Waben zu Boden rieselt. Pro Bienenvolk wird 1 Prager Platte direkt unter der „Wintertraube" in den Bienenkasten einge legt, nach 3 Wochen wieder entnommen und am Chemischen und Veterinäruntersuchungsamt Freiburg auf Faulbrutsporen unter sucht. Die Faulbrut-Untersuchung mit Prager Platten ist eine alter native Untersuchungsmethode, die schon früh im Jahr Hinweise auf einen möglichen Befall geben kann - zusätzlich zur später erfolgenden Begutachtung der Brut mit Entnahme von Futterkranzproben. Bei dem nun praktizierten zweistufigen Untersuchungsverfahren soll auch die Vergleichbarkeit beider Methoden getestet werden. Auch wenn das Ergebnis der Prager Platten bei allen Völkern negativ ist, bleibt der Sperrbezirk noch bestehen. In der zweiten Stufe, mit Beginn der Obstblüte, werden bei allen lebenden und auch bei den im Winter abgestorbenen Bienenvölkern die Brutwaben begutachtet und sogenannte Futterkranzproben genommen. Bei abgestorbenen Völkern werden notfalls Wachsproben gezogen. Auch diese Proben werden am Chemischen und Veterinäruntersuchungsamt Freiburg untersucht. Wenn bei der Begutachtung der Brut und der Untersuchung der Futter kranz- oder Wachsproben bei allen Völkern keine Faulbrut mehr festgestellt wird, darf der Sperrbezirk schließlich aufgehoben werden. Das Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz bittet alle Imker, die Bienensachverständigen bei ihrer umfangreichen Arbeit zu unterstützen, damit der Faulbrut-Sperrbezirk hoffentlich bald Geschichte ist.

Am Donnerstag, 31. Januar im BiZ Villingen-Schwenningen: Neuer Beruf Mathematisch-technischer Softwareentwickler

Im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Rottweil – Villingen-Schwenningen dreht sich am 31. Januar 2019 ab 15:00 Uhr alles um den Beruf von Mathematisch-technischen Softwareentwicklern.
Diesen interessanten Beruf sowie das Studium plus dazu stellt Studiendirektor Martin Zwosta, Kaufmännische und Hauswirtschaftliche Schulen Donaueschingen, vor. Mathematisch-technische Softwareentwickler entwerfen und warten Softwaresysteme auf der Basis von mathematischen Modellen. Sie programmieren Software, erstellen Benutzerschnittstellen und richten Anwendungen, Datenbanken und Netzwerke ein.
Dabei arbeiten sie auch mit Spezialisten anderer Fachbereiche zusammen. Anschließend dokumentieren sie den Entwicklungsprozess. In der Qualitätssicherung testen sie die Software und setzen dabei die passenden Testtools ein. Anwenderschulungen führen sie im eigenen Betrieb oder auch bei Kunden durch. Sie weisen die Anwender in die Bedienung neu erstellter oder optimierter Software ein und erklären die Funktionen.
Die kostenlose Veranstaltung findet statt im BiZ in VillingenSchwenningen, Lantwattenstraße 2. Anmeldung bis zum 29. Januar unter Telefon 07721 209-412 oder per E-Mail: rottweil-villingen-schwenningen.biz@arbeitsagentur.de

Am Donnerstag, 7. Februar im BiZ Rottweil: Soziale Berufe

Fachkräfte in sozialen Berufen sind dringend gesucht. Wer eine Ausbildung in diesem Bereich anstrebt, aber noch Informationsbedarf hat, ist richtig bei der Veranstaltung der Agentur für Arbeit. Sie findet am 7. Februar 2019 ab 16:00 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) in der Neckarstr. 100 in Rottweil statt.
Die Schulleiterin des Edith-Stein-Instituts Rottweil Cornelia Graf und die Abteilungsleiter der Fachschulen für Sozialpädagogik der Nell-BreuningSchule, Erika Gruber und der Fritz-Erler-Schule Tuttlingen, Ralf Wibiral, sowie die Abteilungsleiterin der Altenpflegeschule der Beruflichen Schulen Schramberg, Gabriele Siegl-Bialek stehen als Referenten Rede und Antwort.
Sie geben Einblicke in die Ausbildung und Tätigkeit von Erzieher/in, Kinderpfleger/in, Heilerziehungspfleger/in und Altenpfleger/in sowie der neu generalisierten Berufsausbildung „Pflegefachmann-/frau". Diese ab Januar 2020 gültige Ausbildungsform sieht eine Spezialisierungsmöglichkeit im 3. Ausbildungsjahr zum/zur „Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in beziehungsweise „Altenpfleger/in" vor.
Die Referenten berichten neben der neuen Ausbildungsform auch über Ablauf und Zugangsvoraussetzungen der jeweiligen Berufsbilder und schildern die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten. Sie erläutern, wie man parallel zur Ausbildung die Fachhochschulreife erlangen kann. Außerdem wird der Unterschied der „klassischen" Ausbildung zum/zur Erzieher/in gegenüber der praxisintegrierten Ausbildung (PiA) erklärt. Da diese Ausbildung auch für Erwachsene mit bestimmten Vorkenntnissen attraktiv ist, ist diese Veranstaltung auch für diesen Personenkreis interessant.

Die Vorträge finden in dieser Reihenfolge statt:
16:00 – 16:55 Uhr Erzieher/in, Praxisintegrierte Ausbildung, Ausbildung in Teilzeit, Kinderpfleger/in
17:00 – 17:25 Uhr Heilerziehungspfleger/in
17:30 - cirka 18:30 Uhr Altenpfleger/in und Pflegefachmann-/frau

Die Referentinnen und der Referent stellen außerdem ihre Schulen und die Möglichkeiten an ihren Schulen vor. Da am 1. März der Anmeldeschluss bei weiterführenden Schulen ist, bietet diese Veranstaltung noch einmal die Möglichkeit, sich ausführlich zu informieren.

Natürlich besteht im Anschluss an den Vortrag die Möglichkeit, alle offen gebliebenen Fragen zu stellen. Selbstverständlich gibt es auf Wunsch auch Info-Material. Wer die Gelegenheit nutzen will, sich umfassend, unverbindlich und aus erster Hand über die interessanten Berufe im sozialen Bereich zu informieren, meldet sich telefonisch unter 0741/492-224 an oder schickt eine E-Mail mit Angabe des Wunschberufs an rottweil.biz@arbeitsagentur.de bis spätestens 6. Februar 2019.

Berufe in der Pflege

Im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Rottweil – Villingen-Schwenningen dreht sich am 7. Februar 2019 ab 15:00 Uhr alles um Berufe in der Pflege.

Informiert wird über:
- die neue generalisierte Berufsausbildung „Pflegefachmann/-frau"
- die Spezialisierungsmöglichkeiten im 3. Ausbildungsjahr zum/zur „Altenpfleger/in" beziehungsweise „Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in"
- den „Altenpflegehelfer/in". Diese Schulen bilden darin aus und stellen sich vor:
- Albert-Schweitzer-Schule Villingen-Schwenningen, Referentin: Claudia Schneider, Abteilungsleiterin Sozialpflege und Sozialpädagogik
- Fachschule für Altenpflege Donaueschingen, Referentin: Mechthild Häußlein-Cinar, Schulleiterin
- Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen - Schwenningen GmbH, Referent: Jochen Behret, Leiter der Pflegeschule
- Volkshochschule der Stadt Villingen-Schwenningen, Referent: Edgar Gindele, Leiter der Berufsfachschule für Altenpflegehilfe

Die Reihenfolge der etwa halbstündigen Vorträge wird zu Beginn der Veranstaltung festgelegt. Die kostenlose Veranstaltung findet statt im BiZ in VillingenSchwenningen, Lantwattenstraße 2. Anmeldung bis zum 5. Februar unter Telefon 07721/209-412 oder per E-Mail: rottweil-villingen-schwenningen.biz@arbeitsagentur.de

SCHULNACHRICHTEN

vhs Emmingen-Liptingen

Modellieren mit Ton
Keramikobjekte und Dekoration
Hergestellt werden Objekte zur Dekoration für Haus und Garten, die am letzten Abend glasiert werden.
Bitte mitbringen: Plastikbeutel, Küchenpapierrolle, Messer, Töpferwerkzeug (falls vorhanden), Materialkosten gesondert
EL20600
4 mal: Do, 14.02., Mo, 18.02., Do, 21.02.2019
jeweils 19:00 - 21:30 Uhr
Do. 07.03. 18:00 - 21:30 Uhr
Grundschule Liptingen, Emminger Str. 27
Kleingruppe
Leitung: Judith Schwägler
Gebühr: 52,00 €, Mitglieder: 47,00 €

Tai Chi Chuan
für Anfänger/innen und Fortgeschrittene
Seit Jahrhunderten wird Tai Chi in China praktiziert, um Körper, Geist und Seele durch harmonische, sanft fließende Bewegungsfolgen ins Gleichgewicht zu bringen. Was als Kampfkunst begann, hat sich zu einer gesundheitsförderlichen Heilgymnastik, einer Meditation in Bewegung entwickelt, die in jedem Alter ausgeübt werden kann und - bei regelmäßigem Üben - Ruhe und Wohlbefinden vermittelt. Übungsgrundlage ist die 24-Bilder Peking-Form (Yang-Stil). Fortgeschrittene bekommen darüber hinaus auch die Möglichkeit, längere Formen oder Waffenformen (Schwert und Fächer) zu erlernen.
Bitte mitbringen: bequeme Sportbekleidung und warme Socken
EL30131:
für AnfängerInnen und Fortgeschrittene
15 mal dienstags, ab Di, 19.02.19
18:30-20:00 Uhr
Mehrzweckhalle Liptingen, Eingang Jägerstr., Bühnenraum
Leitung: Karin Sperber-Trunz, Tai Chi Lehrerin, Qigong Lehrerin (DDQT)
Gebühr: 70,00 €, Mitglieder: 65,00 €

Zumba
Zumba ist ein dynamisches Tanz-Fitness-Programm, das sich aus leidenschaftlichen und explosiven Rhythmen der lateinamerikanischen Musik- und Tanzszene zusammensetzt. Dieser aktuelle Tanz- und Fitness-Trend wurde vom Kolumbianer Beto Perez entwickelt, der u.a. als Choreograf für internationale Pop-Stars tätig ist.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Sportschuhe, Handtuch und Getränk
EL30211
15 mal mittwochs, ab Mi, 20.02.19
18:30-19:30 Uhr
Mehrzweckhalle Liptingen, Eingang Schulhof
Leitung: Sandra Triendl
Gebühr: 50,00 €, Mitglieder: 45,00 €

Funktionsgymnastik
Lebensqualität durch Fitness
In diesem Kurs werden nach einem intensiven Aufwärmtraining durch spezielle Übungen gezielt die Muskulatur zur Stabilisierung von Wirbelsäule, Schulter, Hüfte und Knie gekräftigt und gedehnt und somit beweglicher gemacht. Den Ausklang der Stunde bilden Entspannungs-/Körperwahrnehmungsübungen und Atemgymnastik.
Bitte mitbringen: Gymnastikmatte und bequeme Kleidung
EL30240
12 mal mittwochs, ab Mi, 13.03.19
16:00-17:00 Uhr
Mehrzweckhalle Liptingen, Eingang Jägerstr., Bühnenraum
Leitung: Beatrix Meier
Gebühr: 40,00 €, Mitglieder: 36,00 €

EL30241
12 mal mittwochs, ab Mi, 13.03.19
17:00-18:00 Uhr
Mehrzweckhalle Liptingen, Eingang Jägerstr., Bühnenraum
Leitung: Beatrix Meier
Gebühr: 40,00 €, Mitglieder: 36,00 €
EL30242
12 mal mittwochs, ab Mi, 13.03.19
18:00-19:00 Uhr
Mehrzweckhalle Liptingen, Eingang Jägerstr., Bühnenraum
Leitung: Beatrix Meier
Gebühr: 40,00 €, Mitglieder: 36,00 €

Rücken-Fit-Mix
Der Kurs beinhaltet ein abwechslungsreiches Lockerungs- und Kräftigungsprogramm mit besonderem Augenmerk auf die Rücken- und Rumpfmuskulatur. Nach einem Warm-up mit Musik kommen im Kräftigungsteil verschiedene Kleingeräte zum Einsatz. Ein ausgiebiges Stretching rundet die Stunde ab.
Bitte mitbringen: Matte und großes Handtuch
EL30245
15 mal freitags, ab Fr, 22.02.19
09:00-10:00 Uhr
Witthohhalle Emmingen, Mehrzweckraum
Leitung: Karin Sperber-Trunz, Tai Chi Lehrerin, Qigong Lehrerin (DDQT)
Gebühr: 56,00 €, Mitglieder: 51,00 €
inklusive Raumpauschale

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN
Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

KIRCHLICHE Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde

Wochenspruch:
„Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden,
die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes."
(Lukas 13, 29)

Sonntag, 27.01.2019
Kreuzkirche Möhringen:
11:00 Uhr Gottesdienst zur Predigtreihe
Pfarrerin Bauer-Gerold

Mittwoch, 30.01.2019
Friedenskirche Emmingen:
16:15 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 31.01.2019
Friedenskirche Emmingen:
19:30 Uhr Bibelkreis

Es grüßen Sie im Namen des Kirchengemeinderates:
Pfarrer Dr. Johannes Wischmeyer,
Pfarrerin Dr. Birte Janzarik
Evangelisches Pfarramt, Unter Jennung 15, 78532 Tuttlingen
Tel. 07461/75467, Fax 07461-164965
e-mail:
pfarramt@evang-kirche-moehringen.de
Homepage:
www.evang-kirche-moehringen.de

VEREINSMITTEILUNGEN

Gesangverein Harmonie 1845 Emmingen ab Egg

Unsere nächste Probe findet statt am kommenden Dienstag den 29.01.2019 um 20 Uhr in unserem Proberaum im Rathaus.

Landfrauenverein Emmingen

Einladung
Vortrag
Gesund, motiviert und leistungsfähig: Holen Sie Ihre Lebensfreude zurück
Referentin: Cornelia Clemens
Wann: Mittwoch, den 6. Februar 2019 um 19:30 Uhr
Wo: Im Pfarrsaal in Emmingen, Schulstr. 4
Zwischen Arbeitsalltag, Ehrenamt, Familie, Haushalt und tausend Dingen mehr, kann im Leben schon mal das Wichtigste auf der Strecke bleiben: die Lebensfreude. Was ist das Geheimnis, dass manche Menschen mehr Lebensfreude ausstrahlen, für das brennen, was sie tun, viel bewegen und erreichen, während andere ausbrennen und ihre Lebensfreude verlieren?
In diesem „Lebensfreude-Erlebnis-Vortrag/ Workshop" erleben Sie ganz konkret, wie Sie in Ihrem Alltag mehr Lebensfreude erfahren und neue Quellen für Energie und Erholung finden können, damit Sie Ihre aktuellen Herausforderungen leichter meistern können.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Kosten: Für Nichtmitglieder 2,50 Euro
Das Team vom Landfrauenverein lädt alle interessierten Personen aus Emmingen, Liptingen und Umgebung zu diesem Vortrag recht herzlich ein.

Musikverein Trachtenkapelle Emmingen ab Egg e. V.

Probetermine:

Trachtenkapelle
Freitag, 25.01., 20:00 Uhr

Zöglings-Gruppe:
Donnerstag, 24.01., 18:00 Uhr

Jugendkapelle:
Donnerstag, 24.01., 19:00 Uhr

Termine:
8. März 2019, Generalversammlung
11. Mai 2019, Jahreskonzert

Musikverein Trachtenkapelle Emmingen ab Egg e.V.
Besuchen Sie unseren neu gestalteten Internetauftritt:
www.musikverein-emmingen.de

SV 1922 Emmingen a.E. e.V. Abteilung Ski

Ski- und Snowboardkurse am Wochenende

Am Sonntag 27. Januar 2019 bieten wir wieder Kurse für Bambini, Kinder und Jugendliche an. Je nach Schneelage geben wir auch Flutlichkurse am Donnerstag und Freitag. Info und Anmeldungen auf unserer Homepage: www.skiclub-emmimgen.de

SV 1922 Emmingen a.E. e.V. Abteilung Tennis

ABTEILUNGSVERSAMMLUNG
Die diesjährige Abteilungsversammlung ist am 22.2.2019, 19:30 Uhr, Gasthaus Gabele
TAGESORDNUNG
Begrüßung
Bericht Jugendwart
Bericht Sportwart
Bericht Kassierer
Bericht Abteilungsleiter
Ehrungen
Wahlen
Verschiedenes
Anträge bitte schriftlich bis zum 13.02.2019 an eines der Vorstandsmitglieder

HERREN 30 1:5 GEGEN REBBERG
Matthias Leiber - 1:6, 0:6
Andreas Störk - 3:6, 0:6
Oliver Heiß - 6:3, 0:6, 3:10
Benni Rogg - 2:6, 7:5, 6:10
Leiber/Heiß - 0:1
Störk/Rogg - 1:0

SOUVERÄN-HERREN MIT 6:0 GEGEN LIPTINGEN
Markus Keller - 6:0, 6:2
Pascal Gnirß - 6:2, 6:2
Sebastian Ziesemer - 6:3, 6:1
Max Anders - 6:1, 6:0
Keller/Gnirß - 6:0, 6:1
Ziesemer/Anders - 6:1, 5:7, 10:7

HERREN 50 BEZWINGEN STARKE „KÜSSABERGER“
Thomas Ziesemer - 6:2, 6:0
Marc Lehmann - 1:6, 4:6
Harry Kohlbecher - 0:6, 7:5, 10:2
Ralf Gnirß - 3:6, 6:2, 10:6
Ziesemer/Gnirß - 7:5, 4:6, 8:10
Siegfried Leiber/Lehmann - 7:6, 6:4

Gesangverein 1845 Liptingen

Am **Freitag, den 15.02.2019** findet um 19:30 Uhr die **Jahreshauptversammlung** des Gesangvereins 1845 Liptingen im Gasthaus „Sonne“ in Liptingen statt.
Hierzu laden wir alle Mitglieder sowie alle Freunde und Gönner des Vereins recht herzlich ein.
Tagesordnung
1. Begrüßung und Bericht des Vorstands
2. Tätigkeitsbericht der Schriftführerin
3. Tätigkeitsbericht der Kassiererin
4. Kassenprüfbericht und Entlastung
5. Satzungsneufassung
6. Rückblick u. Vorschau der Chorleiterin
7. Wahlen
9. Anträge
10. Vorschau 2019
11. Verschiedenes

Jedes Mitglied erhält rechtzeitig schriftlich den Vorschlag der Satzungsneufassung. Anträge zur Tagesordnung und zu Inhalten können bis zum 11.02.2018 beim Vorstand eingereicht werden. Wir würden uns freuen, Sie bei der Hauptversammlung begrüßen zu dürfen.

Narrenverein Schlehenbeisser e. V. Liptingen

An diesem **Samstag, den 26.01.2019** ist es endlich wieder soweit, die Narrenräte kommen zu Ihnen ins Haus, und mit ihnen Liptingen's originellstes
Nachrichtenblatt: ***Das Narrenblättle***
Auch dieses Jahr hat das Redaktionsteam wieder ein herrliches Narrenblättle zusammengestellt. Sie werden staunen, was sich in Liptingen während des Jahres so alles zugetragen hat. Wir möchten bei dieser Gelegenheit wiederum allen unseren Inserenten danken, die uns mit ihrer Anzeige die Herstellung dieses Narrenblättle ermöglichen.

EmmiLis Büchertruhe

Und weiter geht's mit Ottfried-Preußler durch das Jahr

Die kleine Hexe	Donnerstag, 7. Februar um 14:15 Uhr
Der kleine Wassermann	Donnerstag, 14. März um 14:15 Uhr
Die dumme Augustine Krabat u/o Die Abenteuer des starken Wanja	Freitag, 5. April um 14:15 Uhr

Die Veranstaltungen finden alle in EmmiLis Büchertruhe statt - in Liptingen, Alter Kindergarten in der Emminger Str.9
Wir basteln, hören, lesen, malen, gestalten, kochen, … lasst euch überraschen!
Aus organisatorischen Gründen ist es wichtig, dass ihr euch vorher anmeldet – entweder direkt in EmmiLis Büchertruhe oder per E-Mail: emmilis@gmx.de
Bringt bitte für jede Veranstaltung 1 €uro mit.
Der jeweils nächste Preußler-Nachmittag wird immer rechtzeitig im Blättle veröffentlicht.

Die 5.Veranstaltung ist am **Donnerstag, 7. Februar** um **14:15 Uhr.**
(Anschließend könnt ihr Bücher zurückbringen oder neue ausleihen)
In dieser Veranstaltung geht's um die berühmte **„Kleine Hexe“**
… bis zur Fasnet ist es ja auch nicht mehr lang ☺
Anmeldung bitte bis Donnerstag, 31. Januar.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Sportverein Liptingen e. V.

Super Bowl im Liptinger Sportheim

Der SV Liptingen lädt alle Freunde des American Footballs (und natürlich auch die, die es noch werden wollen) zum Public Viewing in's Sportheim ein.
Los geht es am 3. Februar mit der Vorberichterstattung ab 21:00 Uhr. Der eigentliche Super Bowl LIII zwischen den New England Patriots und den Los Angeles Rams startet dann mit dem Kickoff um 0:30 Uhr.
Passend zu diesem Event werden wir euch Hot Dogs und andere typische US-Snacks anbieten.
Wir würden uns freuen, wenn ihr in euren Trikots, Caps, Schals etc. kommt, egal ob euer Team im Finale steht oder nicht um mit euch eine bunte Footballparty zu feiern.

Sportverein Liptingen e.V. Abteilung Tischtennis

Vorschau auf kommendes Wochenende

Die Tischtennisspieler des SV Liptingen setzen die Runde fort. Dabei spielte die 1. Mannschaft am Samstag um 17 Uhr bei der 2. Mannschaft des TTC Sulgen, die einen unangenehmen Gegner abgeben wird. Dennoch sollte ein Sieg möglich sein. Dieses Vorhaben dürfte der 3. Mannschaft in den Heimspielen in Emmingen um 16 Uhr gegen

die 4. Mannschaft aus Sulgen bzw. 18:30 Uhr gegen die 4. Vertretung des TTC Rottweil wohl nicht gelingen, handelt es sich doch bei beiden Gästeteams um die Spitzenmannschaften der Liga.
Die Jungenmannschaft spielt bereits um 13 Uhr in Deißlingen gegen die dortigen Gastgeber.

Bezirksliga Herren
SV Liptingen I-SV Bergfelden 9:1
Einen guten Rückrundenstart hatte die Liptinger Erste gegen das Schlußlicht aus Bergfelden, gegen das die Gastgeber nur wenige Probleme hatten. So führten die Liptinger durch Timo Bausert/Thomas Fuhrmann, Sebastian Rössler/Kai Ottmar, Christoph Renner/Klaus Staudt sowie Timo Bausert, Sebastian Rössler, Kai Ottmar mit 6:0 ehe die Bergfelder ihren einzigen Sieg einfuhren. Klaus Staudt, Thomas Fuhrmann und Timo Bausert stellten den Endstand her.

Kreisliga A II
SV Liptingen II- TV Nendingenl 9:3
Auch die Liptinger Zweite startete mit einem Heimsieg in die Rückrunde. Gegen den Nachbarn aus Nendingen, der allerdings einige Stammspieler ersetzen musste gelang ein 9:3. Auch hier führten die Gastgeber nach den Doppeln 3:0. Dirk Scherer/Armin Dümmel, Klaus Staudt//Sandor Groffmann und Horst Schoch/Klaus Sauter zeichneten hierfür verantwortlich. Rolf Kammerlander und Rolf Schwab verkürzten für die Gäste auf 2:3, doch stellten Sandor Groffmann, Armin Dümmel und Horst beim 6:2 die Weichen auf Sieg. Dem 6:3 durch Roland Manz ließen Klaus Staudt, Dirk Scherer und Sandor Groffmann den Enstand folgen.

Neuerungen in der Frauenarztpraxis

Räumliche und personelle Veränderungen betreffen die beiden Frauenarztpraxen des Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) in Trossingen und Spaichingen.
Seit dem 01.01.2019 ist der Sitz der Trossinger Frauenarztpraxis im Gesundheitszentrum Spaichingen. Sibel Özder hat die Nachfolge von Natalie Hensler angetreten, die aber einmal in der Woche im MVZ in Spaichingen tätig sein wird.

Kontakt Frauenarztpaxis:
MVZ Spaichingen
Frauenarztpraxis
Sébastien Dussault, Sibel Özder und Natalie Hensler
Robert-Koch-Straße 31
78549 Spaichingen
Telefon: 07424 / 950-6249
E-Mail: frauenarztpraxis-mvz@klinikum-tut.de

Allgemeinarztpraxis weiterhin in Trossingen
Sandra Gombert, Ärztin in der zum MVZ zugehörigen Allgemeinarztpraxis, bietet ihre Leistungen unverändert am Standort in Trossingen an: MVZ Trossingen, Wagnerstaße 5, 78647 Trossingen.

badenova informiert

Richtig lüften
In vielen Haushalten geht vor allem durch langes Fenster öffnen viel Wärme verloren. Diese Wärmeverluste entstehen hauptsächlich bei der beliebten Dauerlüftung in Kippstellung, die nur zwischen Mai und September wirklich sinnvoll ist. In den kalten Wintermonaten führt diese Art der Lüftung vielmehr dazu, dass Räumlichkeiten stark auskühlen. Zudem besteht zugleich die Gefahr von Feuchtschäden mit Schimmelpilzbildung.

Wirksame Maßnahmen im Winter sind daher:

1. Stoßlüften
Etwa 3-4 Mal täglich für 4-6 Minuten Stoßlüften führt neben der frischen Luft im Raum gleichzeitig zu einer erheblichen Einsparung der Heizkosten. Bedenken muss man hierbei nicht haben, denn auch im kältesten Winter wird sich nach dem Schließen der Fenster die Raumluft schnell wieder erwärmen.

2. Querlüften
Schnelleres Lüften ist durch die Querlüftung möglich. Hierbei öffnet man morgen, mittags und abends für jeweils 2-4 Minuten gegenüberliegende Fenster oder Türen gleichzeitig. Durch den Zug tauscht sich die Wohnungsluft schnell gegen frische Außenluft aus.
3. Weitere Tipps
Die beste Möglichkeit Wäsche zu trocknen, ohne dass Feuchtschäden mit Schimmelpilzbildung entstehen, bietet ein Trockenraum. Falls dieser jedoch fehlt und die Wäsche im Wohnbereich getrocknet werden muss, sollte währenddessen öfters Stoßgelüftet werden.
Zusätzlich können Handtücher, da diese oft noch viel Wasser enthalten, zum Trocknen auf den Heizkörper gelegt werden.

EnBW-Förderprogramm „Impulse für die Vielfalt“

Erfolgreiches Programm zum Schutz von Amphibien und Reptilien wird fortgeführt
Alle mit einem Herz für Amphibien und Reptilien aufgepasst: Die EnBW Energie Baden-Württemberg AG fördert auch in diesem Jahr Schutzprojekte in Baden-Württemberg. Naturschutzfachlich begleitet die LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg das im Jahr 2011 initiierte Programm. Antragsunterlagen und alle Informationen zum Förderprogramm erhalten Sie über die neue Internetseite des Förderprogramms.
Einsendeschluss für die Antragsunterlagen ist der 10. Mai 2019.
Die Umsetzung von förderfähigen Maßnahmen soll im Zeitraum 1. Oktober bis 31. Dezember 2019 erfolgen können. Sie sollen dazu beitragen, dass die Lebensräume heimischer Amphibien und Reptilien landesweit verbessert werden und sich der Bestand mittel- bis langfristig positiv entwickelt.

EU-Energielabel für neue Heizungen: 2019 kommt geänderte Skala

Beim Heizungstausch sollten Hauseigentümer auf Effizienz achten
Das EU-Energielabel für neue Heizkessel gibt auf einer Skala von grün bis rot an, wie effizient diese sind. Aufgrund verschärfter Anforderungen ändert sich die Skala dieses Jahr: Ab 26. September 2019. Hauseigentümer, die in den ersten neun Monaten des Jahres ihre Heizung erneuern lassen, sollten die Neuerung beachten und konventionelle Öl- und Gasgeräte mit niedriger Effizienz meiden, rät Frank Hettler von Zukunft Altbau. Am besten sei es, gleich auf Heizungen mit A+ oder besser umzusteigen. Die Verbraucher sollten aber auch bedenken, dass das Label keinen Rückschluss auf die Betriebskosten erlaubt, da diese von weiteren Faktoren wie dem verwendeten Energieträger und dem energetischen Zustand des Gebäudes abhängen.

Neutrale Informationen gibt es auch kostenfrei über das Beratungstelefon von Zukunft Altbau 08000 12 33 33 oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de.

Kostenlose Energieberatung für Hauseigentümer und Bauwillige bei der Energieagentur am 04.02.2019

Anmeldungen sind ab sofort möglich
Tel: 07461/9101350 oder
E-Mail info@ea-tut.de
Die Energieagentur Landkreis Tuttlingen bietet in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg allen Bürgern ein kostenloses, umfassendes und neutrales Beratungsangebot rund um die Gebäudesanierung, den Einsatz erneuerbarer Energien und zum Thema Energiesparen. Sparen Sie Geld und informieren Sie sich zu den Themen:

- Stromsparen
- Heizen und Lüften
- Baulicher Wärme- und Hitzeschutz
- Heizungs- und Regelungstechnik
- Erneuerbare Energien (Solarthermie, Wärmepumpen, Blockheizkraftwerke)
- Förderprogramme

Beratungstermine sollten vorab vereinbart werden. Das Büro der Energieagentur Landkreis Tuttlingen ist telefonisch unter 07461/9101350 oder per E- Mail unter info@ea-tut.de erreichbar.

Unterwegs auf dem Jakobsweg

Auf den „Camino del Norte", den spanischen Küstenweg, führt eine Fußwallfahrt der Katholischen Landvolk Bewegung (KLB) der Erzdiözese Freiburg, die vom 08. bis 21. Juni 2019 stattfindet. Nach gemeinsamer Zuganreise ab Offenburg oder Karlsruhe ist Beginn der Wallfahrt in Gijón. Von dort geht es über zehn Tagesetappen auf dem nördlichen spanischen Jakobsweg bis Vilalba, insgesamt rund 210 Kilometer. Unterwegs ist man in kleinen Gruppen von zwölf Personen, begleitet von erfahrenen Pilgerinnen und Pilgern der KLB. Übernachtet wird in einfachen Hotels. Der Reisepreis beträgt 1.650 Euro für KLB-Mitglieder und 1.750 Euro für Nichtmitglieder. Darin sind sämtliche Kosten enthalten, auch Vollverpflegung. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es bei der KLB Freiburg, Okenstraße 15, 79108 Freiburg, Telefon 0761/5144-235, E-Mail: mail@klb-freiburg.de, www.klb-freiburg.de.

Krampfadern– Alles nur Kosmetik?

Informationsveranstaltung im Gesundheitszentrum Tuttlingen am
Mittwoch, den 30. Januar 2019, 19:00 Uhr:
Im Rahmen der Vortragsreihe „Meine Gesundheit – Ärzte im Dialog" referiert Dr. med. Sandra Weiner-Mann, Oberärztin der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie.
Varizen oder auch im Volksmund Krampfadern genannt: Sind sie nur ein kosmetischer Makel oder kann sich sogar eine ernstere Krankheit dahinter verbergen? Von den sogenannten „Besenreiseräderchen" bis hin zu offenen Beinen lässt dieser Vortrag keine Fragen offen. Wann kann, wann muss man handeln, um Schlimmeres zu verhindern. Gibt es Alternativen zur Therapie mit dem Skalpell oder dem Wegspritzen? Frau OÄ Dr. Weiner-Mann wird Sie über die zahlreichen Behandlungsmöglichkeiten informieren und steht anschließend für eine Fragerunde bereit.
Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Freie Beratungstermine für Frauen in beruflichen Fragen

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Schwarzwald-Baar-Heuberg bietet im Februar in Tuttlingen und Geisingen Beratungen für Frauen in beruflichen Fragen an. Die Beratungen finden in der Beruflichen Bildungsstätte Tuttlingen (Max-Planck-Straße 17) beziehungsweise in der Außenstelle des Geisinger Rathaus (Hauptstraße 15) statt. Angesprochen sind Frauen, die nach einer beruflichen Pause wieder einsteigen wollen, die sich selbständig machen wollen, die sich umorientieren wollen, die aufsteigen wollen oder die Fragen zu ihrer Bewerbung haben. Die Beratungen sind kostenfrei und vertraulich. Die Beratungen finden am 13.02.2019 in Tuttlingen und am 21.02.2019 in Geisingen statt.
Wer zu den angegebenen Terminen nicht kann und dennoch Interesse an einer Beratung hat, kann gerne einen individuellen Termin am Hauptsitz der Kontaktstelle in Villingen vereinbaren. Um Voranmeldung unter info@frauundberuf-sbh.de oder Telefon: 07721/922-520 wird gebeten.

Veranstaltungen im Haus der Natur

Wehstetten. Räuchern zu Maria Lichtmess. Mittwoch, 30. Januar, 19 Uhr
Traditionell wurden heimische Kräuter und Harze aus fernen Ländern z. B. zum Desinfizieren von Räumen, zur Stärkung der Gesundheit und zu spirituellen Zwecken getrocknet und verräuchert. Christiane Denzel aus Liptingen, Bioland– Gärtnerin, Heilpraktikerin und Kräuterpädagogin, erklärt einiges über die Hintergründe des jeweiligen Brauches, des Räucherns und über die Wirkung der dabei typischen Kräuter und Harze. Martina Braun, Wirtin der Braunwurzhütte in Liptingen- Wehstetten, Bioland– Bäuerin, Erzieherin und Kräuterpädagogin, bereitet kleine Versucherle aus wilden Genüssen und liest zum Abschluss ein Kräutermärchen vor. Dieser Abend bietet die Möglichkeit, zur Ruhe zu kommen und heimische und fremde Düfte zu genießen. Die Teilnehmer riechen, sehen und lauschen, was uns Gottes wilder Garten alles schenkt! Gebühr: 14,- €; Treffpunkt: Braunwurzhütte, Wehstetten 7, Liptingen-Wehstetten; Anmeldungen bei Christiane Denzel, Tel. 07465/2515.

Beuron. Vortrag „Pflanzen in Bibel- und Glaubenswelt. Freitag, 1. Februar, 19 Uhr. Anmeldung bis 30.01.
Dieser etwa einstündige Vortrag bietet einen abwechslungsreichen Streifzug durch die vielfältigen Heil-, Nutz- und Symbolpflanzen der christlich-jüdischen Glaubenstradition. Referentin: Judith Engst, Dipl.-Forstwirtin; Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis Mittwoch, 30. Januar beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Was Oma noch konnte - alte und neue Handarbeitstechniken. Samstag, 2. Februar, 14 bis 16:30 Uhr. Anmeldung bis 31.01.
Ein Treffpunkt für Handarbeitsinteressierte. In geselliger Runde bei Kaffee und Kuchen sitzen die Teilnehmer zusammen, um alte Handarbeitstechniken weiterzugeben und Neues auszuprobieren, um sich auszutauschen oder Hilfestellungen bei Problemfällen zu erhalten. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Sabine Hagmann und Adele Nalik; Anmeldung bis Donnerstag, 31. Januar beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. „Mit Permakultur den eigenen Garten planen". Vortrag Dienstag, 19. Februar, 19:30 bis 20:30 Uhr, Seminar Samstag, 9. und Sonntag 10. März, 9 bis 17 Uhr.
Der rund einstündige Vortrag widmet sich Fragen wie: Was ist Permakultur? Wie kann ich damit meinen Garten, Balkon oder Terrasse nach meinen Bedürfnissen gestalten? Wie kann ich die sich verändernden Klimaverhältnisse und die Ressourcen meiner Region in die Gartengestaltung mit einbeziehen? Um sich dem faszinierenden Thema zu nähern und im eigenen Garten einen Versuch zu starten, lohnt sich der Besuch des zweitägigen Seminars. Bei diesem Seminar bietet die Referentin unter Einbezug ihrer langjährigen Praxiserfahrung bei der Gartengestaltung in Permakultur fachkundige Anleitung bei der Planung des eigenen Gartens der Teilnehmer. Beide Veranstaltungen können unabhängig voneinander besucht werden. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Nina Wöbbekind; Gebühr: Vortrag 5,- €, Seminar 155,- €; Anmeldung bis Freitag, 15. Februar beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Fortbildung Vogelpädagogik – Welcher Vogel bist'n Du? Freitag, 15. März und Samstag, 16. März, jeweils 8 bis 16 Uhr.
In der zweitägigen Fortbildung für ErzieherInnen und andere MultiplikatorInnen werden Herangehensweisen gezeigt, mit denen Kinder die Vogelwelt kennen und lieben lernen. Wie können Kinder spielend die Vögel ihrer Umgebung für sich entdecken? Die Naturpädagogin Sylvia Koß gibt Anregungen, wie über spielerisches Vorgehen und den gestalterischen Umgang mit Naturmaterialien eigene Ideen zur Natur, insbesondere zu unseren gefiederten Freunden, geweckt werden können. Der Ornithologe Thomas Haug gibt wertvolle Einblicke in das umfassende Thema der Vogelwelt und vermittelt anschaulich Vogel-Wissen, welches für die naturpädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen grundlegend ist. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Thomas Haug und Sylvia Koß; Gebühr: 120,- €; Anmeldung bis Freitag, 8. März beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Singvögel erkennen – Starterkurs ab 22. März.
Viele Menschen würden sich gerne viel besser bei unseren gefiederten Nachbarn, den Singvögeln auskennen und diese zumindest richtig erkennen können. Oft ist es aber beim Kauf eines Bestimmungsbuches geblieben. Mit diesem Kursangebot kann und soll sich das ändern. Am Ende des Kurses können die Kursteilnehmer Vogelstimmen erkennen und sind in der Lage, sich weitere Arten eigenständig zu erschließen. Die Einführung findet am Freitag, 22. März, von 18 bis 20:30 Uhr im Haus der Natur (Seminargebäude) statt. Die Exkursionen am Samstag, 23. März, Sonntag, 24. März, Samstag, 6. April und Sonntag, 7. April finden frühmorgens im Donautal im Landkreis Sigmaringen statt. Leitung: Thomas Haug, Dipl. Forstwissenschaftler; Gebühr: 50,- €. Anmeldung bis Donnerstag, 14. März beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Ende des redaktionellen Teils